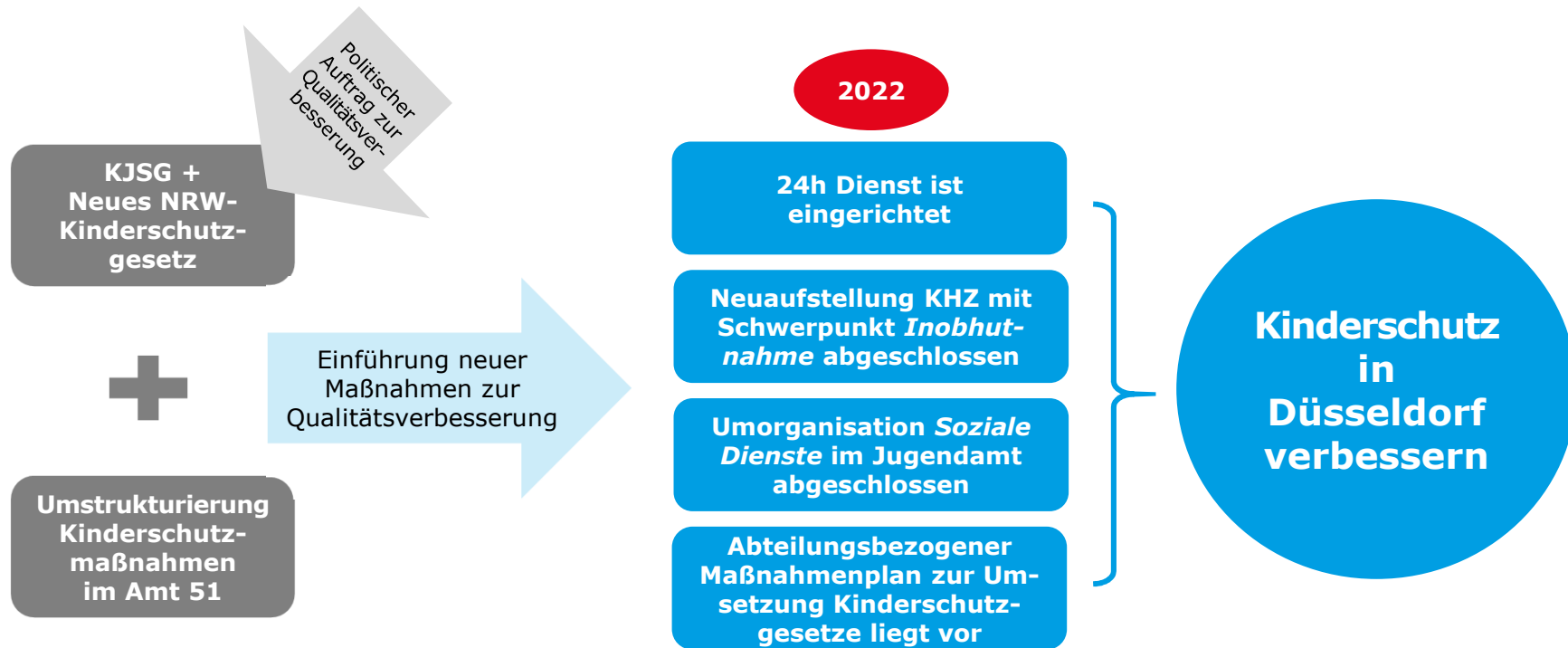


Schwerpunkte der Arbeit der LHD 2022 (Auswahl)







Kinderschutz verbessern – mit 24/7



Rechtsanspruch schulischer Ganzttag – bis 2029 zu 100 Prozent



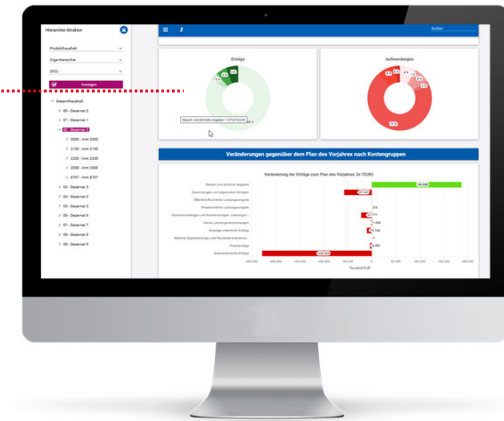
-  Ziel: Erhöhung auf 100% Versorgungsquote
-  Zusätzlicher Personalbedarf bei 100 Prozent = 254 Erzieher plus Ergänzungskräfte
-  Bauliche Erweiterung der Schulen -> Kostenschätzung erforderlich
-  Status Quo – Versorgungsquote im SJ 21/22: 81 Prozent

Konkrete Parameter zum OGS Ausbau und der Finanzierung wird das Land NRW erst in 2022 nennen



** 69 Prozent in offenen, gebundenen Ganzttag
12 Prozent andere Angebote*

Digitaler Haushaltsplan mit interaktiver Darstellung



Interessierte können Details zu den aggregierten Haushaltsdaten aufrufen, Analysen durchführen und die Ergebnisse grafisch darstellen lassen.

Ziel ist, Hemmschwellen abzubauen, die Transparenz, Offenheit und Bürgerfreundlichkeit zu erhöhen.

„Digitaler Gewerbesteuerbescheid“ Leuchtturmkommune NRW

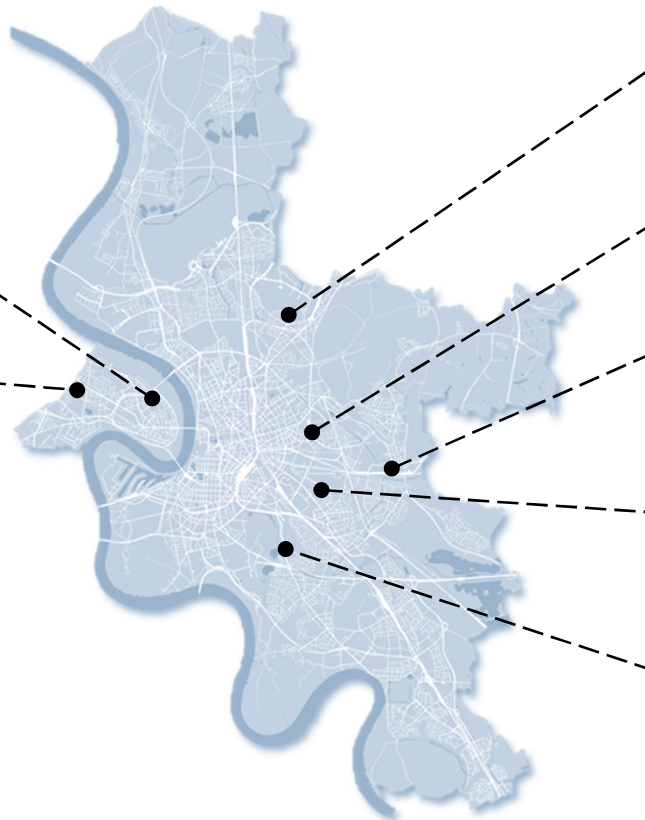


- bundesweit einheitlicher Standard für Datenaustausch
- Vereinfachung der Verfahren, hohes Potential für weitere Automatisierung
- Effizientere Prozesse, da Daten medienbruchfrei und sofort verfügbar
- Entfall Papierbescheide und Veränderungsbescheide
- Verbesserung der CO2-Bilanz
- Erfüllung der OZG-Anforderung

Bauen ermöglichen: Bebauungspläne fertigstellen für insgesamt circa 2.900 Wohneinheiten und 24 Qualitätssichernde Verfahren mit Beteiligung

Niederkasseler Straße/
Kanalstraße (St. Anna)
(circa 85 WE)

Willstätter Straße 12,
Erweiterung
VIERZIG 549
(circa 220 WE)



Beiderseits Vogelsanger
Weg (circa 600 WE)

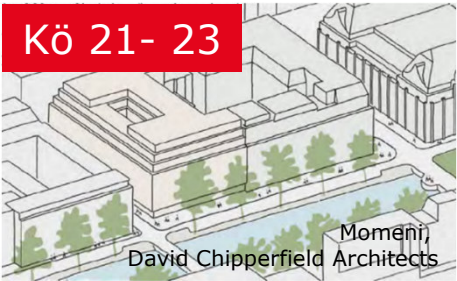
Grafental Ost
(circa 368 WE)

Glasmacherviertel
(circa 1.410 WE)

Königsberger Straße/
Tulpenweg
(circa 200 WE)

Östlich Kölner Landstraße
(circa 84 WE)

Weiterentwicklung der Kö: Projekte & Leitlinien



7 Dezernat 03

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Kesselstraße: Gebietsentwicklung und Projekte

B-Planverfahren
Baugenehmigungen



Entwicklung einer Organisationsstruktur mit externer Projektsteuerung

Erschließungsplanungsaufträge erteilen (Verkehr, Entwässerung, Hochwasserschutz)

Pier One: Abschluss Gestattungsvertrag

Ruderclub: (Interims-) Vereinbarung Bauzeit und Unterbringung

Zech-Campus: Abschluss Kaufvertrag



Ausbau der digitalen Services

Neue digitale Dienstleistungen für 2022 unter anderem:

- **Stadtsauberkeit:**
Melder für Ideen und Beschwerden (Relaunch)
- **Familien:**
Geburten melden, Urkunden bestellen, Schülerfahrtkosten erstatten
- **Stadtentwicklung:**
Bauberatung und -anträge



Attraktivität als Arbeitgeberin steigern

Um dem Fachkräftemangel systematisch begegnen zu können, müssen bereits bewährte Instrumente der Personalakquise weiter ausgebaut und intensiviert werden sowie neue, moderne Instrumente und Maßnahmen implementiert werden – insbesondere der Aufbau eines Bewerbenden-Centers.

Aufbau eines Bewerbenden-Centers

- Einrichtung zentraler Flächen als erster Anlaufpunkt für Bewerbende und zur gesamtstädtischen Durchführung von Auswahlverfahren
- Standardisierung, Professionalisierung und Attraktivierung von Präsenzauswahlverfahren
- Implementierung des Recruiting-Instrumentes „Active Sourcing“ in das Bewerbenden-Center

Angebot an Dualen Studiengängen weiter ausbauen

- Anzahl der Ausbildungs- und Studienplätze wurde in den letzten 6 Jahren um 224 Prozent auf 511 Plätze zum Einstellungsjahr 2022 erhöht
- Der Schwerpunkt lag bisher insbesondere auf der Erhöhung der Ausbildungsplätze
- Das bisherige Angebot an Dualen Studiengängen soll weiter ausgebaut werden, um Studierende frühzeitig in den Betrieb zu integrieren und eine spätere Übernahme zu ermöglichen.

Evaluation des Stellenbesetzungsprozesses

- Modellierung des gesamten Prozesses der Stellenbesetzung unter Beteiligung der Gesamtverwaltung
- Implementierung von Service-/Zeitversprechen an die einzelnen Prozessschritte

Digitalisierung der Ausbildungsbetreuung

- Einführung des Moduls „Ausbildungsmanager“ zur Effizienzsteigerung der ausbildungsorganisatorischen Prozesse

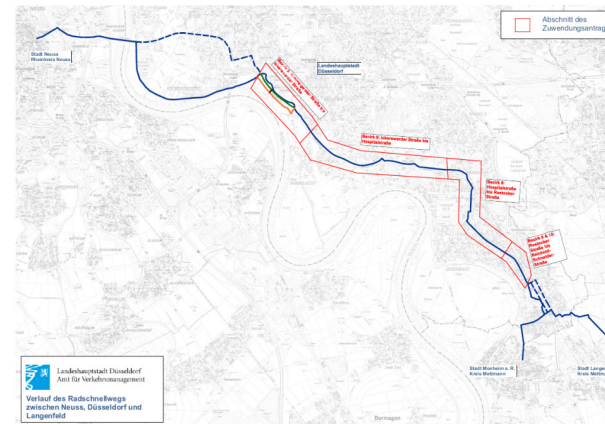
Radleitrouten

- AuF für Radleitroute Nord-Süd **IPM**
- Bedarfsbeschluss Radleitroute Ost-West **IPM**
- Projektstart für die weiteren geplanten Radleitrouten
- Baustart: Fahrradrampe am Joseph-Beuys-Ufer



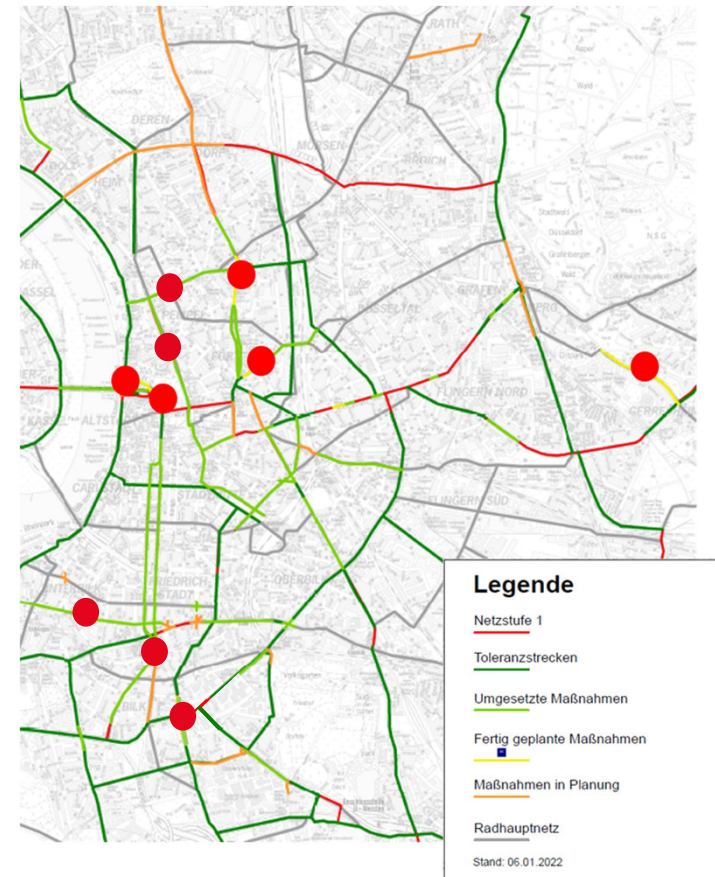
Radschnellweg

- Ratsbeschluss der Übergabepunkte an die Nachbarkommunen ist erfolgt
- Prüfung für alternative Streckenführung auf Düsseldorfer Stadtgebiet auf 2 Abschnitten (Südring, Verlauf in Garath/Hellerhof)
- Anschließend europaweite Ausschreibung der Planung



Einzelmaßnahmen Radhauptnetz

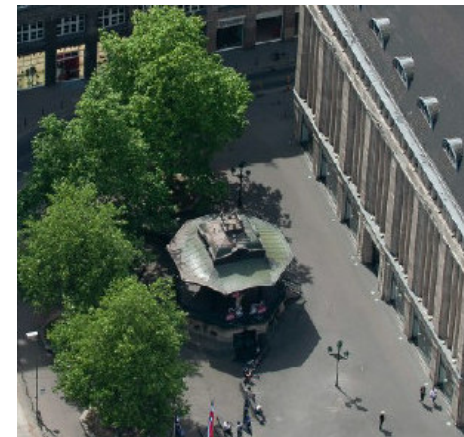
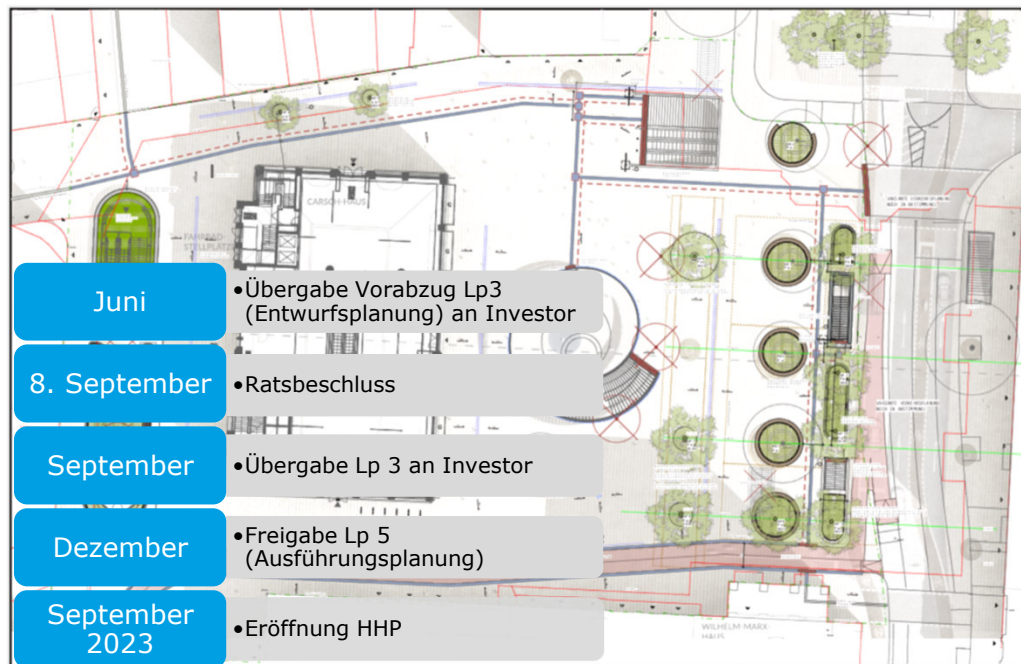
- Himmelgeisterstraße
- Ludwig-Hammers-Platz
- Bagelstraße
- Karlsruher Straße
- Dauerhafte Markierungen auf
 - Klever-/Jülicher Str
 - Kaiser-/Fischerstraße
 - Oberbilker-/Bilker Allee
- Hofgartenrampe/Oederallee
- Torfbruchstraße
- Eulerstraße



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Heinrich-Heine-Platz

Fertigstellung Lp 3 und Findung neuen Standort für den Pavillon



- Standortvorschläge:
- Inselstraße
 - Rheinwiese/Kaiser-Wilhelm-Ring
 - Kamper Acker
 - Südpark

Gemeinsame Anlaufstelle

Die Konzeptionierung einer gemeinsamen Anlaufstelle von Ordnungs- und Service-dienst und Polizei Düsseldorf läuft. Aktuell wird der Kooperationsvertrag mit der Polizei abgestimmt.

Ziel: Steigerung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Erhöhte Ansprechbarkeit und Präsenz von Polizei und Ordnungsbehörden.



14 Dezernat 07

Einsatzleitwagen

Eine mobile Einsatzleitzentrale zur Abwicklung von besonderen Einsatzlagen im Stadtgebiet, zum Beispiel Bomben-entschärfungen, Silvester.

Das Einsatzleitfahrzeug wird mit einer autarken Leitstelle, das heißt mit zwei vollausgerüsteten digitalen Funkplätzen, Außenlautsprechern für öffentlichkeits-wirksame Durchsagen und zusätzlichen Außenscheinwerfern zur Erhellung des Umfelds ausgestattet.

Die Anschaffung ist, trotz der bekannten Liefereng-pässe, für dieses Jahr vor-gesehen.



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Innenstadtkonferenz und KPR

Ratsauftrag 18. November 2021: Die Verwaltung ist beauftragt, ein Konzept für eine Innenstadtkonferenz zu erarbeiten. Ziel des Konzeptes soll unter anderem die Ergänzung und Weiterentwicklung der Strukturen zur interdisziplinären Kriminalprävention und Sozialarbeit sein

Ein erster Entwurf wurde erstellt und wird aktuell intern abgestimmt:

- Einrichtung und Aufgabe eines zentralen Lenkungsgremiums
- Benennung konkreter Problemstellungen im Innenstadtbereich
- Besetzung von Projektgruppen entsprechend des jeweiligen thematischen Auftrages.

Zur Vermeidung von Doppelstrukturen wird das Konzept zur Innenstadtkonferenz mit den Strukturen des Kriminalpräventiven Rats der Landeshauptstadt Düsseldorf (KPR), die derzeit überarbeitet werden, abgestimmt.

Alkoholverkaufs-/-konsumverbot

Übermäßiger Konsum alkoholischer Getränke, insbesondere in der Öffentlichkeit, führt zu Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, da die Hemmschwelle, sich regelkonform zu verhalten, sinkt.

Daher: Nötig ist die Schaffung einer rechtlichen Grundlage zur Einschränkung des Verkaufs und Konsums von alkoholischen Getränken durch das Land NRW.

Maßnahmen im Rahmen bestehender rechtlicher Grundlagen, wie eine ordnungsbehördliche Verordnung, sind nach den Erfahrungen nicht hinreichend rechtssicher zu erlassen.

Neue Bäume

Pflanzung von 1.500 Bäumen in der Pflanzperiode 2022/23

In der Pflanzsaison 2022/23 sollen 1.500 Bäume gepflanzt werden.



1. 590 Neupflanzungen
 - Straßen-Stadtbaumkonzept: 120 Bäume
 - Anlagen (Parkanlagen und Friedhöfe): 195 Bäume
 - Spielplätze (Schattenbäume): 75 Bäume
 - Öffentlichkeitskampagne „Dein Baum“: 200 Bäume

2. 910 Nachpflanzungen
 - Straßen: 550 Bäume
 - Straßen – Stadtbaumkonzept (inklusive Vergrößerung der Baumscheiben): 160 Bäume
 - Anlagen (Parkanlagen und Friedhöfe): 200 Bäume

Mehr Trinkbrunnen

Ausbau der Trinkbrunnennetz

Für 2022 wird ein Ausbau des Trinkbrunnennetzes um mindestens 10 weitere Trinkbrunnen angestrebt.

Derzeit sind 10 Trinkbrunnen in Planung beziehungsweise in der konkreten Beauftragung.



Verbesserung Landskrone

Maßnahmen

Es ist eine Staudenbepflanzung der Uferbereiche vorgesehen. Es wurden Pflanzen ausgewählt, die als Nahrungsmittel für die Wasservögel unattraktiv sind (Geruch, Blatttextur, Gerb- und Bitterstoffe).

Auf den früheren Rasenstufen sind zusätzliche Holz-Sitzpodeste sowie eine durch niedrige Gitterstäbe geschützte Rhododendronbepflanzung geplant.

Die Bepflanzung ist bienen- und insektenfreundlich.



Opernhaus der Zukunft

Ratsbeschluss am 7. April 2022, für beide Standorte einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen.

- Raum- und Funktionsprogramm wurde und wird auf Grundlage der Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (1. Phase 2021 und 2. Phase 2022) fortgeschrieben.
 - Konsequenz: strukturelle und programmatische Öffnung des Opernhauses
- Inhaltliche Verzahnung des städtebaulichen Wettbewerbs mit den Ergebnissen der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Programmatik „Mehr als Oper“:
 - Formate, unter anderem Einrichtung eines Projektbeirates mit Vertretern aus Kultur, Gesellschaft und Städtebau, Weiterentwicklung der Beteiligungswebsite

 Ziel: Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungsgrundlagen

Parallel zum städtebaulichen Wettbewerb sollen für den Realisierungswettbewerb notwendige Unterlagen erstellt werden, so dass es zu keiner zeitlichen Verzögerung kommt.

Opernhaus der Zukunft: Öffentlichkeitsbeteiligung 2022/23

Formate der Öffentlichkeitsbeteiligung parallel zum städtebaulichen Wettbewerb

